

# Absolventenbefragung 2013 der WWU Münster Befragung im Wintersemester 2012/13

Prüfungsjahrgang 2011 der Rechtswissenschaften  
(n = 198)

Tabellenband mit ausgewählten Ergebnissen  
nach Jura, Staatsexamen

Version 2 vom 04.02.2014

---

**Ansprechpartnerin an der WWU Münster:**

Julia Schmidt  
WWU Münster  
Dezernat 5.3  
- Planung, Entwicklung, Akademisches  
Controlling -  
Hüfferstraße 1a  
48149 Münster  
Tel.: +49 251 / 83-22478  
Fax: +49 251 / 83-30345  
E-Mail: [julia.schmidt@uni-muenster.de](mailto:julia.schmidt@uni-muenster.de)  
Projekthomepage:  
[www.uni-muenster.de/absolventenbefragung](http://www.uni-muenster.de/absolventenbefragung)

Dieser Tabellenband wurde mit Unterstützung durch das  
Internationale Zentrum für Hochschulforschung der  
Universität Kassel erstellt.



Universität Kassel  
International Centre for Higher Education Research Kassel  
(INCHER-Kassel)  
Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)  
Mönchebergstraße 17  
34109 Kassel  
E-Mail: [datenkoab@incher.uni-kassel.de](mailto:datenkoab@incher.uni-kassel.de)

---

## **KOAB**

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) ist ein vom International Centre for Higher Education Research (INCHER-Kassel) koordiniertes Projekt, in dessen Rahmen seit 2009 jährlich etwa 70.000 (2009) - 170.000 (2013) Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen ca. 1,5 Jahre nach ihrem Studienabschluss zum Studium und zum Berufsweg befragt werden. Eine weitere Befragung derselben Absolventinnen und Absolventen findet etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt (Panel).

Projektleitung: René Kooij und Prof. Dr. Georg Krücken

## **Hilfreiche Links**

Absolventenbefragung an der WWU Münster:  
[www.uni-muenster.de/absolventenbefragung](http://www.uni-muenster.de/absolventenbefragung)

Panelbefragung an der WWU Münster:  
[www.uni-muenster.de/panelbefragung](http://www.uni-muenster.de/panelbefragung)

Qualitätssicherung von Studium und Lehre an der WWU Münster:  
<http://www.uni-muenster.de/lehre/qualitaet/index.html>

INCHER-Kassel: [www.uni-kassel.de/incher](http://www.uni-kassel.de/incher)

Weitere Informationen zu den KOAB-Absolventenbefragungen:  
<http://koab.uni-kassel.de>

Dokumentation der verwendeten Fragebögen:  
<http://koab.uni-kassel.de/downloads>

## Inhalt

<b>Inhalt .....</b>	<b>3</b>
<b>Die Absolventenbefragung 2013 der WWU Münster im Überblick .....</b>	<b>5</b>
<b>Die KOAB-Absolventenbefragung 2013 im Überblick .....</b>	<b>6</b>
<b>Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB).....</b>	<b>8</b>
<b>Erläuterung der Ergebnisdarstellung.....</b>	<b>9</b>
<b>Legende.....</b>	<b>11</b>
<b>A. Ausgewählte Ergebnisse.....</b>	<b>12</b>
Tabelle 1	Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Jura (Prozent).....12
Tabelle 2	Studium und Studienverlauf nach Jura (Prozent).....12
Tabelle 3	Auslandserfahrungen nach Jura (Prozent).....13
Tabelle 4	Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Jura (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'sehr gut' bis 5 = 'sehr schlecht').....13
Tabelle 5	Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Jura (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'in sehr hohem Maße' bis 5 = 'gar nicht').....13
Tabelle 6	Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Jura (Prozent).....14
Tabelle 7	Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Jura (Prozent).....14
Tabelle 8	Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Jura (Prozent; nur Erwerbstätige).....15
Tabelle 9	Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Jura (Prozent; nur Erwerbstätige).....16
Tabelle 10	Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Jura (Prozent; nur Erwerbstätige).....16
<b>B. Studienzufriedenheit, -bedingungen und -verlauf.....</b>	<b>18</b>
Tabelle 11	Erwägung des Studienabbruchs nach Jura (Prozent).....18
Tabelle 12	Bindung zu Münster nach Jura (arithmetischer Mittelwert).....18
Tabelle 13	Teilnahme an einem Moot Court nach Jura (Prozent).....18
Tabelle 14	Teilnahme an Veranstaltungen für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen nach Jura (Prozent).....18
Tabelle 15	Erwerb von Schlüsselqualifikationen im Studium nach Jura (arithmetischer Mittelwert).....19
Tabelle 16	Angemessenheit des Veranstaltungsangebots für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen nach Jura (Prozent; Mittelwerte).....19
Tabelle 17	Teilnahme an anwaltsspezifischen Lehrveranstaltungen nach Jura (Prozent).....20
Tabelle 18	Angemessenheit der anwaltsspezifischen Lehrveranstaltungen nach Jura (Prozent; Mittelwerte).....20
Tabelle 19	Teilnahme an Lehrveranstaltungen zum Erwerb von Fremdsprachenkompetenzen nach Jura (Prozent).....20
Tabelle 20	Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Jura (Prozent; Mittelwerte).....21
Tabelle 21	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Jura (Prozent; Mittelwerte).....21
Tabelle 22	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Jura (Prozent; Mittelwerte).....22
Tabelle 23	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Jura (Prozent; Mittelwerte).....22
<b>C. Prüfungsvorbereitung und Prüfungsphase .....</b>	<b>23</b>
Tabelle 24	Anzahl studierte Semester bis zur Zwischenprüfung nach Jura (Prozent).....23
Tabelle 25	Belegung aller Veranstaltungen, die der Studienplan für das Grundstudium beinhaltet nach Jura (Prozent).....23
Tabelle 26	In Anspruch genommen Zeit für die Schwerpunktbereichsprüfung nach Jura (Prozent).....23
Tabelle 27	Zeitpunkt Ablegung Schwerpunktbereichsprüfung nach Jura (Prozent).....23
Tabelle 28	Semester der Meldung zur staatlichen Pflichtfachprüfung nach Jura (Prozent).....24
Tabelle 29	Verbesserungsversuch im Anschluss an die Pflichtfachprüfung nach Jura (Prozent; nur Absolvent/innen, die sich im 7. oder bis Ende des 8. Fachsemesters angemeldet haben).....24
Tabelle 30	Verbesserung im Verbesserungsversuch nach Jura (Prozent; nur Absolvent/innen, die einen Verbesserungsversuch abgelegt haben).....24

Tabelle 31	Zeitlicher Umfang der Vorbereitung auf die staatliche Pflichtfachprüfung nach Jura (Prozent).....	24
Tabelle 32	Vorbereitung Pflichtfachprüfung nach Jura (Prozent; Mehrfachnennungen).....	25
Tabelle 33	Note Pflichtfachprüfung nach Jura (Mittelwerte).....	25
Tabelle 34	Angemessenheit der Veranstaltungsangebote für die Vorbereitung der staatlichen Pflichtfachprüfung nach Jura (Prozent; Mittelwerte) .....	25

**C. Juristischer Vorbereitungsdienst..... 26**

Tabelle 35	Dauer bis zur Aufnahme des juristischen Vorbereitungsdienstes nach der Bewerbung nach Jura (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die sich für den juristischen Vorbereitungsdienst beworben haben) .....	26
Tabelle 36	Anderes Bundesland juristischer Vorbereitungsdienst nach Jura (Prozent; nur Absolvent/innen, die den juristischen Vorbereitungsdienst aufgenommen haben).....	26
Tabelle 37	Gründe für die Aufnahme des Vorbereitungsdienstes in einem anderen Bundesland nach Jura (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die den juristischen Vorbereitungsdienst in einem anderen Bundesland als dem ihres Studienortes aufgenommen haben) .....	26
Tabelle 38	Wochenarbeitszeit im Vorbereitungsdienst nach Jura (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die den juristischen Vorbereitungsdienst aufgenommen haben) .....	27
Tabelle 39	Wochenvorbereitungszeit für Prüfungen nach Jura (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die den juristischen Vorbereitungsdienst aufgenommen haben) .....	27
Tabelle 40	Bruttomonatseinkommen im juristischen Vorbereitungsdienst nach Jura (Prozent; nur Absolvent/innen, die den juristischen Vorbereitungsdienst aufgenommen haben) .....	27
Tabelle 41	Ausüben einer Nebentätigkeit nach Jura (Prozent; nur Absolvent/innen, die den juristischen Vorbereitungsdienst aufgenommen haben).....	28
Tabelle 42	Ausüben einer Nebentätigkeit nach Jura (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die neben dem juristischen Vorbereitungsdienst eine Nebentätigkeit ausgeübt haben).....	28
Tabelle 43	Ort der Nebentätigkeit nach Jura (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die neben dem juristischen Vorbereitungsdienst eine Nebentätigkeit ausgeübt haben).....	28
Tabelle 44	Gründe für die Ausübung der Nebentätigkeit nach Jura (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die neben dem juristischen Vorbereitungsdienst eine Nebentätigkeit ausgeübt haben) .....	29
Tabelle 45	Bruttomonatseinkommen in der Nebentätigkeit nach Jura (Prozent; nur Absolvent/innen, die neben dem juristischen Vorbereitungsdienst eine Nebentätigkeit ausgeübt haben).....	29
Tabelle 46	Fachliche Angemessenheit des Studiums nach Jura (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die den juristischen Vorbereitungsdienst aufgenommen haben).....	29
Tabelle 47	Notwendigkeit von Schlüsselqualifikationen im juristischen Vorbereitungsdienst nach Jura (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die den juristischen Vorbereitungsdienst aufgenommen haben) .....	30
Tabelle 48	Gewünschter Bereich nach Abschluss des juristischen Vorbereitungsdienstes nach Jura (Prozent; nur Absolvent/innen, die den juristischen Vorbereitungsdienst aufgenommen haben) .....	30
Tabelle 49	Einschätzung der Chancen, in dem angestrebten Bereich tätig zu werden nach Jura (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die den juristischen Vorbereitungsdienst aufgenommen haben) .....	30

**D. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit ..... 32**

Tabelle 50	Berufliche Wertorientierungen nach Jura (arithmetischer Mittelwert).....	32
Tabelle 51	Charakteristik der beruflichen Situation nach Jura (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige).....	33
Tabelle 52	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Jura (arithmetischer Mittelwert) .....	33
Tabelle 53	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Jura (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst) .....	34
Tabelle 54	Berufszufriedenheit insgesamt nach Jura (Prozent; Mittelwerte) .....	34

**Dokumentation der Tabellen 1 bis 10 ..... 35**

## Die Absolventenbefragung 2013 der WWU Münster im Überblick

<b>Zentrale Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbleib nach Studienabschluss</li> <li>• Beschäftigungssuche</li> <li>• Beschäftigungsbedingungen</li> <li>• Berufserfolg</li> <li>• Berufliche Tätigkeit und Kompetenzen</li> <li>• Retrospektive Bewertung des Studiums</li> <li>• Individuelle Studienvoraussetzungen</li> </ul>
<b>Methode</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche standardisierte Befragung mit Onlinefragebogen</li> <li>• Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache;</li> <li>• individuell angepasste Fragebögen für jede Hochschule mit einem Anteil von ca. 90 % an hochschulübergreifenden Kernfragen;</li> <li>• fünf verschiedene Fragebogenvarianten: für Juristen, Mediziner, Promovierte, Lehramtsabsolventen und den „Rest“</li> <li>• Vollerhebungen aller Personen, die im Prüfungsjahr 2011 einen Abschluss erworben haben</li> <li>• Einladung zur Teilnahme an der Befragung per Brief und E-Mail (soweit E-Mail-Adresse vorhanden); bis zu drei Erinnerungen</li> </ul>
<b>Grundgesamtheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 7.135 Absolventen der WWU Münster des Prüfungsjahres 2011 (Abschluss im Zeitraum 01.10.2010 bis 30.09.2011)</li> <li>• davon sollten 6.797 Absolventen befragt werden</li> </ul>
<b>Adressqualität</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 167 unzustellbare Adressen (= 2,5 % der zu befragenden Grundgesamtheit)</li> </ul>
<b>Antworten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2.919 auswertbare, beantwortete Fragebögen</li> <li>• Antwortquote (netto): 44,0 % der erreichbaren Absolventen</li> <li>• Antwortquote (brutto): 42,9 % (nicht erreichbare Absolventen einbezogen)</li> </ul>
<b>Zeitraum der Durchführung (Feldphase)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 18.10.2012 bis 15.02.2013</li> </ul>

Die flächendeckende Absolventenbefragung der Universität Münster wurde im Rahmen des bundesweiten Kooperationsprojekts Absolventenstudien (KOAB) des Internationalen Zentrums für Hochschulforschung der Universität Kassel (INCHER-Kassel) durchgeführt.

## Die KOAB-Absolventenbefragung 2013 im Überblick

<b>Projektname</b>	Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB): Studienbedingungen und Berufserfolg
<b>Beteiligte Hochschulen</b>	1. Medizinische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 2. Eberhard Karls Universität Tübingen, 3. Karlsruher Institut für Technologie, 4. Universität Heidelberg, 5. Universität Konstanz, 6. Universität Stuttgart, 7. Universität Ulm, 8. Julius-Maximilians-Universität Würzburg, 9. Hochschule für Technik Berlin Beuth, 10. Hochschule für Wirtschaft und Recht, 11. Humboldt-Universität zu Berlin, 12. Technische Universität Berlin, 13. Universität der Künste Berlin, 14. Freie Universität Berlin, 15. Brandenburgische Technische Universität, 16. Hochschule Bremerhaven, 17. Universität Bremen, 18. Universität Hamburg, 19. Technische Universität Darmstadt, 20. Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, 21. Hochschule Fulda, 22. Justus-Liebig-Universität Gießen, 23. Universität Kassel, 24. Philipps-Universität Marburg, 25. Technische Hochschule Mittelhessen, 26. Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald, 27. Universität Rostock, 28. Georg-August-Universität Göttingen, 29. Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, 30. Hochschule Emden/Leer, 31. Universität Vechta, 32. Leibniz Universität Hannover, 33. Medizinische Hochschule Hannover, 34. Ostfalia - Hochschule für angewandte Wissenschaften, 35. Universität Osnabrück, 36. Bergische Universität Wuppertal, 37. Fachhochschule Aachen, 38. Fachhochschule Dortmund, 39. FOM Fachhochschule für Ökonomie & Management, 40. Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 41. RWTH Aachen, 42. Ruhr-Universität Bochum, 43. Technische Universität Dortmund, 44. Universität Duisburg-Essen, 45. Universität Paderborn, 46. Universität Siegen, 47. Universität Witten/Herdecke, 48. Universität zu Köln, 49. Westfälische Wilhelms-Universität Münster, 50. Fachhochschule Bielefeld, 51. Universität Bielefeld, 52. Hochschule Bochum, 53. Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 54. Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, 55. Fachhochschule Düsseldorf, 56. Deutsche Sporthochschule Köln, 57. Fachhochschule Köln, 58. Fachhochschule Münster, 59. Hochschule Niederrhein, 60. Hochschule Ostwestfalen-Lippe, 61. Fachhochschule Südwestfalen, 62. Westfälische Hochschule, 63. Hochschule Anhalt, 64. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 65. Hochschule Magdeburg-Stendal, 66. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 67. Fachhochschule Kiel, 68. Bauhaus-Universität Weimar, 69. Fachhochschule Erfurt, 70. Technische Universität Ilmenau, 71. Fachhochschule Campus Wien, 72. Universität für Bodenkultur Wien
<b>Methode</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche standardisierte Befragung mit Papier- und Onlinefragebogen;</li> <li>• Umfangreicher Fragebogen mit ca. 500 Variablen und ca. 24 Seiten;</li> <li>• Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache (vereinzelt auch Papierfragebogen);</li> <li>• individuell angepasste Fragebogen für jede Hochschule;</li> <li>• zumeist Vollerhebungen aller Personen, die im Prüfungsjahr 2011 einen Abschluss erworben haben.</li> </ul>
<b>Grundgesamtheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Absolventen des Prüfungsjahres 2011 (Abschluss im Zeitraum Oktober 2010 bis September 2011 (Unis); September 2010 bis August 2011 (FHs))</li> <li>• insgesamt wurden etwa 141.000 Absolventen von 72 Hochschulen zur Teilnahme an der Befragung eingeladen</li> </ul>
<b>Durchführung der Befragung (Feldphase)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitraum: Oktober 2012 bis Februar 2013</li> <li>• Zeitpunkt: ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</li> <li>• Zielpopulation: 156.223 Absolventen von 72</li> </ul>

	<p>Hochschulen mit Studienabschluss im Wintersemester 2010/11 und im Sommersemester 2011</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Adressqualität: 141.064 gültige Adressen (inklusive Nachrecherche);</li><li>• Brutto-Rücklauf: 60.942 (unkorrigiert);</li><li>• Antwortquote: 45 % im Durchschnitt der beteiligten Hochschulen</li></ul>
--	---

## Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)

Im Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) werden in enger Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und dem INCHER-Kassel jährlich etwa 70.000 (2009) – 170.000 (2013) Absolventinnen und Absolventen von 50 bis 70 Hochschulen zur Teilnahme an Befragungen eingeladen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss stattfinden. Es ist eines der bundesweit größten sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekte – insgesamt haben sich mit der Befragung der Absolventen und Absolventinnen des Prüfungsjahrganges 2011 bereits mehr als 190.000 Absolventinnen und Absolventen beteiligt. Die Befragung erfolgt dabei in einem arbeitsteiligen Prozess: Das INCHER-Kassel koordiniert die Befragung, die zusammen mit den Partnerhochschulen durchgeführt wird.

Die Kooperation zwischen INCHER-Kassel und Partnerhochschulen ist im Wesentlichen durch folgende Merkmale charakterisiert:

- Ein *Kernfragebogen* mit gleichen Inhalten für alle Partnerhochschulen sichert die Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Hierfür erstellt INCHER-Kassel einen anonymisierten Gesamtdatensatz mit den Daten aller Befragten.
- Die Partnerhochschulen übernehmen den Versand von bis zu vier postalischen und/oder elektronischen Einladungen zur Teilnahme an die Absolventinnen und Absolventen ihrer Hochschule und haben Einfluss auf die Entwicklung eines individuellen Hochschulfragebogens.
- Spezifische Zusatzfragen erlauben den Hochschulen individuelle Analysen zum Berufsverlauf ihrer ehemaligen Studierenden und liefern wichtige Benchmarks für die interne Hochschulentwicklung.
- Umfangreiche Beratungs- und Schulungstätigkeiten der INCHER-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter unterstützen den effizienten Ablauf der Befragung und gewährleisten eine hohe Validität der Ergebnisse.
- Nach der Befragung erstellt das INCHER-Team umfangreiche tabellarische Auswertungen und gibt Hilfestellung bei der Verwendung der Ergebnisse.

Nach der Erstbefragung ein bis zwei Jahre nach Studienabschluss finden im Kooperationsprojekt auch Zweitbefragungen (Panel) etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt, um den weiteren beruflichen Werdegang detailliert nachzuzeichnen.

Ziel der entscheidungsnahen Absolventenstudien ist es unter anderem, einen zentralen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Hochschulausbildung zu leisten (z. B. für die Studiengangsentwicklung und die Akkreditierung). Hier geht es daher insbesondere um die Analyse der Wirkungen von Studienbedingungen und -angeboten auf den weiteren Lebensweg sowie den Berufserfolg der Absolventinnen und Absolventen. Die Diskussion der Ergebnisse mit den Verantwortlichen in den Hochschulen und ihre Berücksichtigung in der Hochschulentwicklung sind ein zentrales Anliegen des Projekts. INCHER-Kassel erstellt aus den Befragungen der einzelnen Hochschulen eine gemeinsame Datendatei, die die Grundlage für vergleichende statistische Analysen bildet.

Bislang wurden die Abschlussjahrgänge 2006, 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 jeweils ca. 1,5 Jahre nach dem Studienabschluss in die Studie einbezogen. Außerdem erfolgte im Wintersemester 2012/2013 die Befragung des Abschlussjahrganges 2008 ca. vier bis fünf Jahre nach dem Studienabschluss (Panel), an der sich 5.000 Absolventinnen und Absolventen beteiligt haben.

Quelle: INCHER-Kassel



## Erläuterung der Ergebnisdarstellung

### Aufbau der Tabellen

Die Tabellen enthalten eine vollständige Dokumentation der Fragen und Antworten des Fragebogens. Die Fußnoten der Tabellen dokumentieren die exakte Formulierung der Fragen und – soweit erforderlich – die Antwortvorgaben (bei Antwortskalen).

Die Antwortvorgaben des Fragebogens werden in den Tabellen in der Regel vollständig und unverändert wiedergegeben.

### Prozente

Die Tabellen enthalten in der Regel die *Spaltenprozente*, die den Vergleich der Prozentangaben für die in den Spaltenköpfen genannten Kategorien erlauben.

Beispiel einer Tabelle mit fiktiven Zahlen:

**Tabelle 6 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Hochschultyp (Prozent)**

	Fachhochschule	Universität	Gesamt
<b>Beruflicher Abschluss vor dem Studium</b>			
Ja	55	16	21
Nein	45	84	79
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4.665	27.457	32.122

Frage A4: Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

Interpretation der Tabelle: Von den Befragten mit einem Fachhochschulabschluss haben 55 Prozent bereits vor ihrem Studium eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen gegenüber 16 Prozent der Befragten mit einem universitären Abschluss.

### Fallzahlen

Alle Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben. Die Fallzahlen der einzelnen Tabellen sind unterschiedlich, weil Befragte nicht jede Frage beantwortet haben (item non response) oder manche Fragen für Befragte nicht zutreffend sind (Filterfragen). Um mögliche Fehlinterpretationen auf Grund zu geringer Fallzahlen zu vermeiden, werden die Ergebnisse, die auf den Angaben von weniger als 10 Befragten (Prozentuierungsbasis) basieren, eingeklammert. Bei Fallzahlen von weniger als 5 Befragten werden die Werte aus methodischen und datenschutzrechtlichen Gründen aus der Tabelle gelöscht.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde bei Übersichtstabellen, die Ergebnisse mehrerer Einzelvariablen enthalten (z. B. Mittelwerte bei Fragen mit Itemlisten), nur die maximale Fallzahl angegeben (die maximale Fallzahl gibt die Zahl der Befragten an, die mindestens ein Item beantwortet haben).

### Filterfragen

Manche Fragen waren nur zutreffend für bestimmte Gruppen. In den Titeln der Tabellen sind die Gruppen kenntlich gemacht, die die jeweilige Frage beantworten sollten, z. B. "nur Erwerbstätige" oder "nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben".

### Kernfragen

Jede Hochschule verwendete einen individuellen Fragebogen, der zum größten Teil die sogenannten Kernfragen enthält, die auch in den Fragebogen der anderen Hochschulen enthalten sind. Dieser Tabellenband enthält hauptsächlich Ergebnisse der Kernfragen.

### **Optionale Fragen**

Optionale Fragen sind (wie die Kernfragen) im Projekt entwickelte standardisierte Einzelfragen (und Antworten), die allerdings nicht von jeder Hochschule eingesetzt werden. Jede Hochschule entscheidet selbstständig, welche der optionalen Fragen in den eigenen Fragebogen aufgenommen werden. In der Fußnote der Tabellen sind die optionalen Fragen mit "optionale Frage" gekennzeichnet.

### **Hochschulspezifische Fragen**

Hochschulen können auch Anpassungen des Fragebogens für ihre individuellen Bedürfnisse vornehmen und eigene Fragen entwickeln. Diese hochschulspezifischen Fragen sind in diesem Tabellenband mit dem Hinweis "Hochschulspezifische Frage" gekennzeichnet.

### **Aufbau dieses Tabellenbandes**

Zunächst geben zehn Tabellen eine Übersicht über die zentralen Ergebnisse der Befragung. Diese Tabellen werden im Anhang dokumentiert, da es sich hierbei teilweise um aus mehreren Fragen bzw. Items zusammengefasste Ergebnisse handelt (Tabellen 1-10).

Anschließend folgen Tabellen, die weitere interessante, nicht in den zentralen Übersichtstabellen enthaltene, Ergebnisse wiedergeben (Tabellen 11-54). Insbesondere geht es hier um juraspezifische Fragen, die nur den Absolventinnen und Absolventen der Rechtswissenschaften gestellt wurden.

## Legende

Jura

Jura StEx	Rechtswissenschaften Staatsexamen (n = 198)
Ges	alle Befragungsteilnehmer der WWU Münster (alle Abschlüsse, alle Fächer) (n = 2892)

## A. Ausgewählte Ergebnisse

**Tabelle 1** Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Jura (Prozent)

	Jura StEx	Ges
<b>A01</b> Weibliches Geschlecht	56	57
<b>A02</b> Allgemeine Hochschulreife	100	98
<b>A03</b> Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)	2,0	2,1
<b>A04</b> Berufsausbildung vor dem Studium	3	14
<b>A05</b> Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss	82	62
<b>A06</b> Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	1	2
<b>A07</b> Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren	10	13
<b>A08</b> Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	2	2
<b>A09</b> Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)	37	31
<b>A10</b> Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)	25,5	26,3
<b>A11</b> Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss	2	5
Anzahl	198	2.892

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 2** Studium und Studienverlauf nach Jura (Prozent)

	Jura StEx	Ges
<b>B01</b> Fächergruppe		
Sprach- und Kulturwissenschaften	0	30
Sport	0	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	100	24
Mathematik, Naturwissenschaften	0	33
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	0	8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	0	1
Ingenieurwissenschaften	0	0
Kunst, Kunstwissenschaft	0	1
<b>B02</b> Examensnote (arithmetischer Mittelwert)	2,7	2,0
<b>B03</b> Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)	10,7	9,0
<b>B04</b> Studienabschluss in der Regelstudienzeit	66	52
<b>B05</b> Praktikum im Studium	99	82
Anzahl	198	2.892

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 3 Auslandserfahrungen nach Jura (Prozent)**

	Jura StEx	Ges
C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	2	2
C02 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	1	2
C03 Auslandssemester während des Studiums	29	18
C04 Praktikum im Ausland während des Studiums	31	14
C05 Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt	48	32
C06 Auslandssemester während des Studiums oder danach	31	22
C07 Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach	36	17
C08 Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach)	53	37
Anzahl	198	2.891

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 4 Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Jura (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'sehr gut' bis 5 = 'sehr schlecht')**

	Jura StEx	Ges
D01 Gute Ausstattung	78	70
D02 Gute Studienorganisation	61	54
D03 Gute Lehrinhalte	34	52
D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrenden	7	39
D05 Gute Methodenvermittlung	6	43
D06 Gute Praxisorientierung	7	23
D07 Gute Career-Aktivitäten	2	10
D08 Gute Fremdsprachenvermittlung	14	7
D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium	71	69
Anzahl	190	2.618

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 5 Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Jura (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'in sehr hohem Maße' bis 5 = 'gar nicht')**

	Jura StEx	Ges
E01 Hohe Personalkompetenzen bei Studienabschluss	74	74
E05 Hohe Anforderungen an Personalkompetenzen	86	88
E02 Hohe Fachkompetenzen bei Studienabschluss	70	74
E06 Hohe Anforderungen an Fachkompetenzen	83	64
E03 Hohe Sozialkompetenzen bei Studienabschluss	45	57
E07 Hohe Anforderungen an Sozialkompetenzen	33	66
E04 Hohe interkulturelle Kompetenzen bei Studienabschluss	29	38
E08 Hohe Anforderungen an interkulturelle Kompetenzen	12	25
Anzahl	170	2.343

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 6 Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Jura (Prozent)**

	Jura StEx	Ges
<b>F01 Eine Beschäftigung gesucht</b>	92	74
<b>F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle</b>		
Weniger als 1 Monat	25	25
1 bis 3 Monate	65	51
4 bis 6 Monate	9	15
7 bis 12 Monate	0	6
Mehr als 12 Monate	1	3
<b>Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)</b>		
Arithmetischer Mittelwert	1,7	2,7
Standardabweichung	2,1	3,6
Median	1,0	1,0
<b>F03 Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle</b>		
Direkt nach Studienabschluss (0 Monate)	19	27
1 bis 3 Monate	30	24
4 bis 6 Monate	26	19
7 bis 12 Monate	10	15
Mehr als 12 Monate	15	15
<b>Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)</b>		
Arithmetischer Mittelwert	5,2	5,3
Standardabweichung	5,6	5,9
Median	4,0	3,0
<b>F04 Anzahl der Bewerbungen</b>		
Keine kontaktierten Arbeitgeber	4	4
Ein kontaktierter Arbeitgeber	61	36
2 bis 5	29	31
6 bis 10	3	10
11 bis 20	2	9
21 bis 50	0	7
Mehr als 50	0	3
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>		
Arithmetischer Mittelwert	2,1	9,2
Standardabweichung	2,7	22,4
Median	1,0	2,0
Anzahl	166	2.272

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 7 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Jura (Prozent)**

	Jura StEx	Ges
<b>G01 Erwerbsstatus</b>		
Ausschließlich erwerbstätig (ohne Ausbildung)	4	32
Erwerbstätig und zugleich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	87	36
Ausschließlich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	8	28
Weder erwerbstätig noch in Ausbildung	2	4
Anzahl	169	2.253

<b>G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)</b>		
Reguläre Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	22	39
Referendariat, Trainee, u.ä.	70	22
Selbstständige/freiberufliche Beschäftigung	5	4
(Gelegenheits-)Job	4	8
Praktikum	0	3
Weiteres Studium (Master o.ä.)	27	43
Promotion	25	13
Hausfrau/Hausmann/Familienarbeit	1	1
Keine Erwerbstätigkeit, Beschäftigungssuche	1	2
Sonstiges	2	3
<b>Anzahl</b>	<b>169</b>	<b>2.253</b>

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 8 Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Jura (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	Jura StEx	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>		
<b>H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)</b>	13	52
<b>H02 Unbefristet beschäftigt</b>	19	35
<b>H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)</b>	[2.251]	3.331
Anzahl (in Klammern Anzahl VZ-Beschäftigte)	44 (6)	1.361
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>		
<b>H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)</b>	-	79
<b>H02 Unbefristet beschäftigt</b>	-	52
<b>H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)</b>	-	3.577
Anzahl (in Klammern Anzahl VZ-Beschäftigte)	4 (1)	694

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Hinweis: In dieser Tabelle sind nur diejenigen enthalten, die keinen Vorbereitungsdienst aufgenommen haben! Dies ist der Filterführung des Fragebogens geschuldet.

**Tabelle 9 Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Jura (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	Jura StEx	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>		
<b>I01 Hohe Qualifikationsverwendung</b>	82	50
<b>I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben</b>	100	85
<b>I03 Niveauadäquate Beschäftigung</b>	96	82
<b>I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung</b>	77	56
<b>I05 Hohe Berufszufriedenheit</b>	56	59
Anzahl	145	1.860
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>		
<b>I01 Hohe Qualifikationsverwendung</b>	[83]	53
<b>I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben</b>	[100]	82
<b>I03 Niveauadäquate Beschäftigung</b>	[100]	83
<b>I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung</b>	[83]	63
<b>I05 Hohe Berufszufriedenheit</b>	[100]	69
Anzahl	6	690

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 10 Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Jura (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	Jura StEx	Ges
<b>J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)</b>	44	32
<b>J02 Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation</b>	33	25
<b>J03 Ökonomischer Sektor</b>		
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich	41	41
Öffentlicher Bereich	59	52
Organisation ohne Erwerbscharakter (z. B. Vereine, Verbände, Kirchen)	0	7
<b>J04 Wirtschaftsbereich</b>		
Industrie	0	9
Dienstleistung	41	45
Bildung/Forschung	44	37
Sonstige	15	9
<b>J05 Tätigkeitsbereich</b>		
Lehre, Unterricht, Ausbildung	10	26
Forschung, Entwicklung	44	12
Technische Tätigkeiten	0	7
Kaufmännische Tätigkeiten	2	23
Beratung, Betreuung, Gesundheit	0	21
Kommunikation, Kunst	0	3
Sonstige Tätigkeit	44	8
Anzahl	45	1.357

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Hinweis: In dieser Tabelle sind nur diejenigen enthalten, die keinen Vorbereitungsdienst aufgenommen haben! Dies ist der Filterführung des Fragebogens geschuldet.





**B. Studienzufriedenheit, -bedingungen und -verlauf****Tabelle 11 Erwägung des Studienabbruchs nach Jura (Prozent)**

	Jura StEx	Ges
<b>Erwägung des Studienabbruchs</b>		
Ja	16	15
Nein	84	85
Gesamt	100	100
Anzahl	198	2.660

Frage C6: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen? Optionale Frage.

**Tabelle 12 Bindung zu Münster nach Jura (arithmetischer Mittelwert)**

	Jura StEx	Ges
...zu Münster als Ihrer Studienstadt?	1,6	1,6
...zur WWU Münster als Ihrer Hochschule?	2,1	2,3
...zu Ihrem Studienfach bzw. Ihren Fächern?	2,3	2,2
...zu Ihren KommilitonInnen?	2,3	2,1
...zu Ihren ProfessorInnen bzw. DozentInnen?	3,2	2,8
Anzahl	195	2.803

Frage C29: Wie empfinden Sie Ihre Bindung... Antwortskala von 1 = 'Sehr positiv' bis 5 = 'Sehr negativ'. Optionale Frage.

**Tabelle 13 Teilnahme an einem Moot Court nach Jura (Prozent)**

	Jura StEx	Ges
<b>Teilnahme an einem Moot Court</b>		
Ja	9	9
Nein	91	91
Anzahl	195	195

Frage C30: Haben Sie während Ihres Studiums an einem Moot Court teilgenommen? Jura-Frage.

**Tabelle 14 Teilnahme an Veranstaltungen für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen nach Jura (Prozent)**

	Jura StEx	Ges
<b>Teilnahme an Veranstaltungen für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen</b>		
Ja	66	66
Nein	34	34
Anzahl	195	195

Frage C31: Haben Sie im Studium Veranstaltungen für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen belegt? Jura-Frage.

**Tabelle 15 Erwerb von Schlüsselqualifikationen im Studium nach Jura (arithmetischer Mittelwert)**

	Jura StEx	Ges
Verhandlungsmanagement	4,3	4,3
Gesprächsführung	4,2	4,2
Rhetorik	3,7	3,7
Streitschlichtung/Mediation	4,2	4,2
Vernehmungslehre	4,6	4,6
Kommunikationsfähigkeit	3,9	3,9
Anzahl	167	167

Frage D20: Inwieweit haben Sie Schlüsselqualifikationen aus den folgenden Bereichen in Ihrem Studium erworben? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Jura-Frage.

**Tabelle 16 Angemessenheit des Veranstaltungsangebots für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen nach Jura (Prozent; Mittelwerte)**

	Jura StEx	Ges
<b>Angemessenheit des Veranstaltungsangebots für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen</b>		
1 In sehr hohem Maße	2	2
2	16	16
3	38	38
4	28	28
5 Gar nicht	16	16
Anzahl	161	161
<b>Zusammengefasste Werte</b>		
Hoch (Werte 1 und 2)	19	19
Teils, teils (Wert 3)	38	38
Gering (Werte 4 und 5)	43	43
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>		
Arithmetischer Mittelwert	3,4	3,4
Standardabweichung	1,0	1,0
Median	3,0	3,0

Frage D21: Inwieweit war das Veranstaltungsangebot für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen aus Ihrer Sicht angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Jura-Frage.

**Tabelle 17 Teilnahme an anwaltsspezifischen Lehrveranstaltungen nach Jura (Prozent)**

	Jura StEx	Ges
<b>Teilnahme an anwaltsspezifischen Lehrveranstaltungen</b>		
Ja	39	39
Nein	61	61
Anzahl	195	195

Frage C32: Haben Sie im Studium an Lehrveranstaltungen teilgenommen, die einen spezifischen Bezug zum Anwaltsberuf aufweisen? Jura-Frage.

**Tabelle 18 Angemessenheit der anwaltsspezifischen Lehrveranstaltungen nach Jura (Prozent; Mittelwerte)**

	Jura StEx	Ges
<b>Angemessenheit der anwaltsspezifischen Lehrveranstaltungen</b>		
1 In sehr hohem Maße	6	6
2	19	19
3	34	34
4	28	28
5 Gar nicht	13	13
Anzahl	150	150
<b>Zusammengefasste Werte</b>		
Hoch (Werte 1 und 2)	25	25
Teils, teils (Wert 3)	34	34
Gering (Werte 4 und 5)	41	41
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>		
Arithmetischer Mittelwert	3,2	3,2
Standardabweichung	1,1	1,1
Median	3,0	3,0

Frage D22: Inwieweit halten Sie die besuchten Lehrveranstaltungen, die einen spezifischen Bezug zum Anwaltsberuf aufweisen, für angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Jura-Frage.

**Tabelle 19 Teilnahme an Lehrveranstaltungen zum Erwerb von Fremdsprachenkompetenzen nach Jura (Prozent)**

	Jura StEx	Ges
<b>Teilnahme an Lehrveranstaltungen zum Erwerb von Fremdsprachenkompetenz</b>		
Ja	85	85
Nein	15	15
Anzahl	196	196

Frage C33: Haben Sie im Studium Lehrveranstaltungen zum Erwerb von Fremdsprachenkompetenzen besucht? Jura-Frage.

**Tabelle 20 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Jura (Prozent; Mittelwerte)**

	Jura StEx	Ges
<b>Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt</b>		
1 Sehr zufrieden	23	19
2	49	50
3	25	22
4	3	7
5 Sehr unzufrieden	1	2
Anzahl	171	2.365
<b>Zusammengefasste Werte</b>		
Zufrieden (Werte 1 und 2)	71	69
Teils, teils (Wert 3)	25	22
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	4	9
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>		
Arithmetischer Mittelwert	2,1	2,2
Standardabweichung	0,8	0,9
Median	2,0	2,0

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Münster insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

**Tabelle 21 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Jura (Prozent; Mittelwerte)**

	Jura StEx	Ges
<b>Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs</b>		
1 Sehr wahrscheinlich	45	51
2	19	23
3	20	12
4	8	7
5 Sehr unwahrscheinlich	8	8
Anzahl	172	2.367
<b>Zusammengefasste Werte</b>		
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	64	73
Teils, teils (Wert 3)	20	12
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	16	15
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>		
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,0
Standardabweichung	1,3	1,3
Median	2,0	1,0

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie denselben Studiengang wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

**Tabelle 22 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Jura (Prozent; Mittelwerte)**

	Jura StEx	Ges
<b>Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule</b>		
1 Sehr wahrscheinlich	70	53
2	21	26
3	6	12
4	2	4
5 Sehr unwahrscheinlich	1	5
Anzahl	172	2.363
<b>Zusammengefasste Werte</b>		
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	91	79
Teils, teils (Wert 3)	6	12
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	3	9
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>		
Arithmetischer Mittelwert	1,4	1,8
Standardabweichung	0,8	1,1
Median	1,0	1,0

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie dieselbe Hochschule wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

**Tabelle 23 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Jura (Prozent; Mittelwerte)**

	Jura StEx	Ges
<b>Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme</b>		
1 Sehr wahrscheinlich	88	80
2	8	11
3	1	4
4	3	2
5 Sehr unwahrscheinlich	1	2
Anzahl	172	2.209
<b>Zusammengefasste Werte</b>		
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	95	91
Teils, teils (Wert 3)	1	4
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	3	4
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>		
Arithmetischer Mittelwert	1,2	1,3
Standardabweichung	0,7	0,8
Median	1,0	1,0

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie wieder studieren? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

## C. Prüfungsvorbereitung und Prüfungsphase

**Tabelle 24** Anzahl studierte Semester bis zur Zwischenprüfung nach Jura (Prozent)

	Jura StEx	Ges
<b>Anzahl studierte Semester bis zur Zwischenprüfung</b>		
Weniger als 4 Semester	37	37
4 Semester	53	53
5 bis 6 Semester	9	9
Mehr als 6 Semester	2	2
Anzahl	196	196

Frage C34: Wie viele Semester haben Sie bis zur Zwischenprüfung studiert? Jura-Frage.

**Tabelle 25** Belegung aller Veranstaltungen, die der Studienplan für das Grundstudium beinhaltet nach Jura (Prozent)

	Jura StEx	Ges
<b>Belegung aller Veranstaltungen, die der Studienplan für das Grundstudium beinhaltet</b>		
Ja	41	41
Nein	59	59
Anzahl	194	194

Frage C35: Haben Sie alle Veranstaltungen, die der Studienplan für das Grundstudium beinhaltet, belegt? Jura-Frage.

**Tabelle 26** In Anspruch genommen Zeit für die Schwerpunktbereichsprüfung nach Jura (Prozent)

	Jura StEx	Ges
<b>In Anspruch genommene Zeit für die Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
Weniger als 2 Semester	6	6
2 bis 3 Semester	89	89
4 bis 6 Semester	5	5
Mehr als 6 Semester	1	1
Anzahl	196	196

Frage C36: Wie viel Zeit hat Ihre Schwerpunktbereichsprüfung in Anspruch genommen? Jura-Frage.

**Tabelle 27** Zeitpunkt Ablegung Schwerpunktbereichsprüfung nach Jura (Prozent)

	Jura StEx	Ges
<b>Zeitpunkt Ablegung Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
Vor dem staatlichen Pflichtfachteil	92	92
Zeitgleich mit dem staatlichen Pflichtfachteil	4	4
Nach dem staatlichen Pflichtfachteil	5	5
Anzahl	195	195

Frage C37: Wann haben Sie die Schwerpunktbereichsprüfung abgelegt? Jura-Frage.

**Tabelle 28 Semester der Meldung zur staatlichen Pflichtfachprüfung nach Jura (Prozent)**

	Jura StEx	Ges
<b>Semester der Meldung zur staatlichen Pflichtfachprüfung</b>		
Im 7. Fachsemester	19	19
Bis Ende des 8. Fachsemesters	52	52
Nach dem 8. Fachsemester	30	30
Anzahl	196	196

Frage C38: Wann haben Sie sich zur staatlichen Pflichtfachprüfung gemeldet? Jura-Frage.

**Tabelle 29 Verbesserungsversuch im Anschluss an die Pflichtfachprüfung nach Jura (Prozent; nur Absolvent/innen, die sich im 7. oder bis Ende des 8. Fachsemesters angemeldet haben)**

	Jura StEx	Ges
<b>Verbesserungsversuch</b>		
Ja	37	37
Nein	63	63
Anzahl	136	136

Frage C39: Haben Sie im Anschluss an die Pflichtfachprüfung einen Verbesserungsversuch unternommen? Jura-Frage.

**Tabelle 30 Verbesserung im Verbesserungsversuch nach Jura (Prozent; nur Absolvent/innen, die einen Verbesserungsversuch abgelegt haben)**

	Jura StEx	Ges
<b>Verbesserung im Verbesserungsversuch</b>		
Ja	77	77
Nein	23	23
Anzahl	48	48

Frage C40: Haben Sie sich in Ihrem Verbesserungsversuch verbessert? Jura-Frage.

**Tabelle 31 Zeitlicher Umfang der Vorbereitung auf die staatliche Pflichtfachprüfung nach Jura (Prozent)**

	Jura StEx	Ges
<b>Zeitlicher Umfang der Vorbereitung auf die staatliche Pflichtfachprüfung</b>		
Bis zu 6 Monate	1	1
7 bis 12 Monate	34	34
13 bis 24 Monate	65	65
Länger als 24 Monate	1	1
Anzahl	196	196

Frage C41: Wie lange haben Sie sich auf die staatliche Pflichtfachprüfung vorbereitet? Jura-Frage.



**Tabelle 32 Vorbereitung Pflichtfachprüfung nach Jura (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Jura StEx	Ges
<b>Vorbereitung Pflichtfachprüfung</b>		
Mit Hilfe eines universitätseigenen Examenskurses (Repetitorium)	28	28
Mit Hilfe eines universitätseigenen Klausurenkurses	75	75
Mit Hilfe eines privaten Repetitoriums	86	86
Mit Hilfe privater Lern-/Arbeitsgemeinschaften	79	79
Vollkommen eigenständig	3	3
Sonstiges	3	3
Anzahl	196	196

Frage C42: Wie haben Sie sich auf die staatliche Pflichtfachprüfung vorbereitet? Jura-Frage.

**Tabelle 33 Note Pflichtfachprüfung nach Jura (Mittelwerte)**

	Jura StEx	Ges
<b>Note Pflichtfachprüfung</b>		
Arithmetischer Mittelwert	9	9
Standardabweichung	2	2
Median	9	9
Anzahl	188	188

Frage C44: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in Ihrer Pflichtfachprüfung erhalten? Jura-Frage.

**Tabelle 34 Angemessenheit der Veranstaltungsangebote für die Vorbereitung der staatlichen Pflichtfachprüfung nach Jura (Prozent; Mittelwerte)**

	Jura StEx	Ges
<b>Angemessenheit der Veranstaltungsangebote</b>		
1 In sehr hohem Maße	8	8
2	29	29
3	40	40
4	19	19
5 Gar nicht	4	4
Anzahl	195	195
<b>Zusammengefasste Werte</b>		
Hoch (Werte 1 und 2)	37	37
Teils, teils (Wert 3)	40	40
Gering (Werte 4 und 5)	23	23
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>		
Arithmetischer Mittelwert	2,8	2,8
Standardabweichung	1,0	1,0
Median	3,0	3,0

Frage C43: Inwieweit war das Veranstaltungsangebot für die Vorbereitung der staatlichen Pflichtfachprüfung an Ihrer Fakultät/Universität angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Jura-Frage.

## C. Juristischer Vorbereitungsdienst

**Tabelle 35** Dauer bis zur Aufnahme des juristischen Vorbereitungsdienstes nach der Bewerbung nach Jura (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die sich für den juristischen Vorbereitungsdienst beworben haben)

	Jura StEx	Ges
<b>Dauer bis zur Aufnahme des juristischen Vorbereitungsdienstes nach der Bewerbung (in Monaten)</b>		
Arithmetischer Mittelwert	4	4
Standardabweichung	2	2
Median	3	3
Anzahl	121	121

Frage G2: Wie viele Monate nach Ihrer Bewerbung haben Sie den juristischen Vorbereitungsdienst aufgenommen? Jura-Frage.

**Tabelle 36** Anderes Bundesland juristischer Vorbereitungsdienst nach Jura (Prozent; nur Absolvent/innen, die den juristischen Vorbereitungsdienst aufgenommen haben)

	Jura StEx	Ges
<b>Anderes Bundesland juristischer Vorbereitungsdienst</b>		
Ja	15	15
Nein	85	85
Anzahl	120	120

Frage G3: Haben Sie Ihren juristischen Vorbereitungsdienst in einem anderen Bundesland als dem Ihres Studienortes aufgenommen? Jura-Frage.

**Tabelle 37** Gründe für die Aufnahme des Vorbereitungsdienstes in einem anderen Bundesland nach Jura (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die den juristischen Vorbereitungsdienst in einem anderen Bundesland als dem ihres Studienortes aufgenommen haben)

	Jura StEx	Ges
<b>Gründe für die Aufnahme des Vorbereitungsdienstes in einem anderen Bundesland</b>		
Familiäre Gründe	65	65
Höhere Besoldung	6	6
Kürzere Wartezeiten	12	12
Aussicht auf bessere Benotung	0	0
Sonstiges	35	35
Anzahl	17	17

Frage G4: Warum haben Sie Ihren Vorbereitungsdienst in einem anderen Bundesland aufgenommen? Jura-Frage.

**Tabelle 38**      **Wochenarbeitszeit im Vorbereitungsdienst nach Jura (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die den juristischen Vorbereitungsdienst aufgenommen haben)**

	Jura StEx	Ges
<b>Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)</b>		
Arithmetischer Mittelwert	30	30
Standardabweichung	14	14
Median	40	40
Anzahl	63	63
<b>Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)</b>		
Arithmetischer Mittelwert	33	33
Standardabweichung	12	12
Median	35	35
Anzahl	89	89

Frage G6: Wie viele Stunden arbeiten/arbeiteten Sie durchschnittlich im juristischen Vorbereitungsdienst? Jura-Frage.

**Tabelle 39**      **Wochenvorbereitungszeit für Prüfungen nach Jura (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die den juristischen Vorbereitungsdienst aufgenommen haben)**

	Jura StEx	Ges
<b>Wochenvorbereitungszeit für Prüfungen (in Stunden)</b>		
Arithmetischer Mittelwert	17	17
Standardabweichung	11	11
Median	15	15
Anzahl	110	110

Frage G7: Wie viele Stunden verwenden/verwendeten Sie im juristischen Vorbereitungsdienst durchschnittlich pro Woche für die Vorbereitung auf Prüfungen? Jura-Frage.

**Tabelle 40**      **Bruttomonatseinkommen im juristischen Vorbereitungsdienst nach Jura (Prozent; nur Absolvent/innen, die den juristischen Vorbereitungsdienst aufgenommen haben)**

	Jura StEx	Ges
<b>Bruttomonatseinkommen im juristischen Vorbereitungsdienst</b>		
751 - 1.000 €	42	42
1.001 - 1.250 €	55	55
1.251 - 1.500 €	2	2
1.501 - 1.750 €	1	1
1.751 - 2.000 €	1	1
Anzahl	121	121

Frage G8: Wie hoch ist/war Ihr monatliches Brutto -Einkommen im juristischen Vorbereitungsdienst (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)? Jura-Frage.

**Tabelle 41 Ausüben einer Nebentätigkeit nach Jura (Prozent; nur Absolvent/innen, die den juristischen Vorbereitungsdienst aufgenommen haben)**

	Jura StEx	Ges
<b>Ausüben einer Nebentätigkeit</b>		
Ja	39	39
Nein	61	61
Anzahl	122	122

Frage G9: Üben/Übten Sie neben dem juristischen Vorbereitungsdienst eine Nebentätigkeit/Nebentätigkeiten aus? Jura-Frage.

**Tabelle 42 Ausüben einer Nebentätigkeit nach Jura (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die neben dem juristischen Vorbereitungsdienst eine Nebentätigkeit ausgeübt haben)**

	Jura StEx	Ges
<b>Umfang der Nebentätigkeit (in Wochenstunden)</b>		
Arithmetischer Mittelwert	8	8
Standardabweichung	4	4
Median	8	8
Anzahl	43	43

Frage G9: Üben/Übten Sie neben dem juristischen Vorbereitungsdienst eine Nebentätigkeit/Nebentätigkeiten aus? Jura-Frage.

**Tabelle 43 Ort der Nebentätigkeit nach Jura (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die neben dem juristischen Vorbereitungsdienst eine Nebentätigkeit ausgeübt haben)**

	Jura StEx	Ges
<b>Ort der Nebentätigkeit</b>		
An einer Hochschule	32	32
In einer Großkanzlei (mehr als 20 Anwälte)	25	25
In einer Kanzlei (2 bis 20 Anwälte)	16	16
Bei einem Einzelanwalt	0	0
In der Rechtsabteilung eines Unternehmens	5	5
In einem Forschungsinstitut	0	0
In einer Organisation ohne Erwerbscharakter	0	0
In der (Privat-)Wirtschaft	14	14
Sonstiges	23	23
Anzahl	44	44

Frage G10: Wo üben/übten Sie diese Nebentätigkeit/en aus? Jura-Frage.

**Tabelle 44 Gründe für die Ausübung der Nebentätigkeit nach Jura (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die neben dem juristischen Vorbereitungsdienst eine Nebentätigkeit ausgeübt haben)**

	Jura StEx	Ges
<b>Gründe für die Ausübung der Nebentätigkeit</b>		
Finanzielle Gründe	91	91
Wissenschaftliche Gründe	16	16
Sammeln zusätzlicher Berufserfahrung	50	50
Knüpfen beruflicher Kontakte (Networking)	36	36
Sonstiges	7	7
Anzahl	44	44

Frage G11: Aus welchen Gründen üben/übten Sie diese Nebentätigkeit/en aus? Jura-Frage.

**Tabelle 45 Bruttomonatseinkommen in der Nebentätigkeit nach Jura (Prozent; nur Absolvent/innen, die neben dem juristischen Vorbereitungsdienst eine Nebentätigkeit ausgeübt haben)**

	Jura StEx	Ges
<b>Bruttomonatseinkommen in der Nebentätigkeit</b>		
Bis zu 250 €	16	16
251 - 500 €	51	51
501 - 750 €	21	21
1.251 - 1.500 €	5	5
1.501 - 1.750 €	7	7
Anzahl	43	43

Frage G12: Wie hoch ist/war Ihr monatliches Brutto -Einkommen in dieser Nebentätigkeit (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)? Jura-Frage.

**Tabelle 46 Fachliche Angemessenheit des Studiums nach Jura (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die den juristischen Vorbereitungsdienst aufgenommen haben)**

	Jura StEx	Ges
<b>Fachliche Angemessenheit des Studiums</b>		
1 In sehr hohem Maße	4	4
2	35	35
3	43	43
4	11	11
5 Gar nicht	7	7
Anzahl	122	122
<b>Zusammengefasste Werte</b>		
Hoch (Werte 1 und 2)	39	39
Teils, teils (Wert 3)	43	43
Gering (Werte 4 und 5)	18	18
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>		
Arithmetischer Mittelwert	2,8	2,8
Standardabweichung	0,9	0,9
Median	3,0	3,0

Frage G13: Inwieweit hat Sie das Studium fachlich angemessen auf den juristischen Vorbereitungsdienst vorbereitet? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Jura-Frage.

**Tabelle 47**      **Notwendigkeit von Schlüsselqualifikationen im juristischen Vorbereitungsdienst nach Jura  
(arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die den juristischen Vorbereitungsdienst  
aufgenommen haben)**

	Jura StEx	Ges
Verhandlungsmanagement	2,9	2,9
Gesprächsführung	2,3	2,3
Rhetorik	2,1	2,1
Streitschlichtung	3,4	3,4
Mediation	3,6	3,6
Vernehmungslehre	2,9	2,9
Kommunikationsfähigkeit	2,0	2,0
Anzahl	115	115

Frage G14: Inwieweit benötigen/benötigten Sie im juristischen Vorbereitungsdienst Schlüsselqualifikationen aus den folgenden Bereichen?  
Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Jura-Frage.

**Tabelle 48**      **Gewünschter Bereich nach Abschluss des juristischen Vorbereitungsdienstes nach Jura  
(Prozent; nur Absolvent/innen, die den juristischen Vorbereitungsdienst aufgenommen  
haben)**

	Jura StEx	Ges
<b>Gewünschter Bereich nach Abschluss des juristischen Vorbereitungsdienstes</b>		
Anwaltschaft	28	28
Anderer (privat-)wirtschaftlicher Bereich	14	14
Justiz, Staatsanwaltschaft, Gerichte (Ordentliche Gerichtsbarkeit, Finanz-, Arbeits-, Sozial-, Verwaltungsgerichtsbarkeit)	47	47
Anderer öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	10	10
Sonstiges	2	2
Anzahl	120	120

Frage G15: In welchem Bereich wollen/wollten Sie nach Abschluss des juristischen Vorbereitungsdienstes tätig werden? Jura-Frage.

**Tabelle 49**      **Einschätzung der Chancen, in dem angestrebten Bereich tätig zu werden nach Jura (Prozent;  
Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die den juristischen Vorbereitungsdienst aufgenommen  
haben)**

	Jura StEx	Ges
<b>Einschätzung der Chancen, in dem angestrebten Bereich tätig zu werden</b>		
1 Sehr hoch	16	16
2	34	34
3	39	39
4	8	8
5 Sehr gering	3	3
Anzahl	119	119
<b>Zusammengefasste Werte</b>		
Hoch (Werte 1 und 2)	50	50
Teils, teils (Wert 3)	39	39
Gering (Werte 4 und 5)	11	11

**Mittelwerte und Standardabweichung**

---

Arithmetischer Mittelwert	2,5	2,5
Standardabweichung	0,9	0,9
Median	3,0	3,0

---

Frage G16: Wie hoch schätzen Sie Ihre Chancen ein, in Ihrem angestrebten Bereich tätig zu werden? Antwortskala von 1 = 'Sehr hoch' bis 5 = 'Sehr gering'. Jura-Frage.

**D. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit****Tabelle 50 Berufliche Wertorientierungen nach Jura (arithmetischer Mittelwert)**

	Jura StEx	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,1	2,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,3	2,9
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,7	2,4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,0	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	1,9	1,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,3	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,2	1,9
Gutes Betriebsklima	1,4	1,4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,8	1,8
Hohes Einkommen	2,3	2,4
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,6	2,7
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,9	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,1	2,4
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,4	2,5
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,6	2,4
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,0	2,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,1	2,2
Interessante Arbeitsinhalte	1,6	1,5
Anzahl	151	1.981

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.  
Kernfrage.



**Tabelle 51**      **Charakteristik der beruflichen Situation nach Jura (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)**

	Jura StEx	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,6	2,2
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,8	3,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,7	2,7
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,9	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	2,3	2,5
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,7	2,7
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	3,3	2,5
Gutes Betriebsklima	2,1	1,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,9	2,6
Hohes Einkommen	4,2	3,4
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	4,1	3,4
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,3	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,8	3,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	4,2	3,3
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	3,9	3,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,7	2,9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,6	2,9
Interessante Arbeitsinhalte	2,3	2,1
Anzahl	126	1.254

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 52**      **Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Jura (arithmetischer Mittelwert)**

	Jura StEx	Ges
Erreichte berufliche Position	2,6	2,6
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	2,3	2,5
Derzeitiges Einkommen	3,8	3,2
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	2,6	2,5
Anzahl	136	1.718

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

**Tabelle 53** Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Jura (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	Jura StEx	Ges
<b>Erreichte berufliche Position</b>		
Zufrieden (Werte 1 und 2)	45	50
Teils, teils (Wert 3)	40	33
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	16	17
Anzahl	134	1.704
<b>Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten</b>		
Zufrieden (Werte 1 und 2)	58	54
Teils, teils (Wert 3)	33	30
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	9	16
Anzahl	133	1.693
<b>Derzeitiges Einkommen</b>		
Zufrieden (Werte 1 und 2)	18	31
Teils, teils (Wert 3)	15	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	67	41
Anzahl	136	1.698
<b>Gegenwärtige Arbeitsaufgaben</b>		
Zufrieden (Werte 1 und 2)	49	57
Teils, teils (Wert 3)	35	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	16	15
Anzahl	134	1.693

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

**Tabelle 54** Berufszufriedenheit insgesamt nach Jura (Prozent; Mittelwerte)

	Jura StEx	Ges
<b>Berufszufriedenheit insgesamt</b>		
1 Sehr zufrieden	14	13
2	42	46
3	36	29
4	7	7
5 Sehr unzufrieden	1	5
Anzahl	140	1.742
<b>Zusammengefasste Werte</b>		
Zufrieden (Werte 1 und 2)	56	59
Teils, teils (Wert 3)	36	29
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	9	12
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>		
Arithmetischer Mittelwert	2,4	2,4
Standardabweichung	0,9	1,0
Median	2,0	2,0

Frage L4: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

## Dokumentation der Tabellen 1 bis 10

Die Tabellen 1 bis 10 erlauben einen Überblick zentraler Ergebnisse der Befragung:

1. Sozio-demografische Charakteristika der Absolventinnen und Absolventen,
2. Studium und Studienverlauf,
3. Auslandserfahrungen,
4. Bewertung der Studienangebote und -bedingungen,
5. Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
6. Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung
7. Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
8. Objektive Indikatoren des Berufserfolgs
9. Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)
10. Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit.

In den Tabellen 1 bis 10 sind zumeist Ergebnisse von Fragen, die sich im Fragebogen an unterschiedlichen Stellen finden zusammenfassend dargestellt. Im Interesse der Übersichtlichkeit wird in den Tabellen 1 bis 10 darauf verzichtet die einzelnen Fragen und Variablen so zu dokumentieren, wie es sonst in diesem Tabellenband geschieht. Stattdessen findet sich im Folgenden eine vollständige Dokumentation der einzelnen Fragen und Variablen, die in den Tabellen 1 bis 10 verwendet werden. Um einen Vergleich mit den Gesamttabellenbänden zu ermöglichen, sind die gleichen Ergebnisse dargestellt. Falls die entsprechende Frage in den Hochschulfragebogen nicht enthalten ist, wird "-" angezeigt.

### Dokumentation der Tabelle 1: Sozio-demografische Charakteristika der Befragten

<b>A01</b>	<b>Weibliches Geschlecht</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen weiblichen Geschlechts in Prozent
Frage	Was ist Ihr Geschlecht?
<b>A02</b>	<b>Allgemeine Hochschulreife</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen mit allgemeiner Hochschulreife in Prozent
Frage	Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?
<b>A03</b>	<b>Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)</b>
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Durchschnittsnote des Zeugnisses, das zum Studium berechtigte
Frage	Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?
<b>A04</b>	<b>Berufsausbildung vor dem Studium</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben, in Prozent
Frage	Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

<b>A05</b>	<b>Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mindestens ein Elternteil mit Hochschulausbildung haben, in Prozent
Frage	Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?
Anmerkung	Zur Hochschulausbildung zählen die Angaben: Abschluss an einer Fachschule (DDR), Abschluss an einer Fachhoch-/Ingenieurschule, Handelsakademie, Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule, Abschluss an einer Universität, Promotion und Habilitation.
<b>A06</b>	<b>Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
<b>A07</b>	<b>Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in Prozent
Frage	In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)
<b>A08</b>	<b>Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?
<b>A09</b>	<b>Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?
<b>A10</b>	<b>Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)</b>
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des Lebensalters bei Studienabschluss
Frage	In welchem Jahr sind Sie geboren?
Anmerkung	Das Alter bei Studienabschluss errechnet sich aus der Subtraktion des Geburtsjahres vom Befragungsjahr

<b>A11</b>	<b>Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, mit denen 1,5 Jahre nach Studienabschluss Kinder im Haushalt lebten, in Prozent
Frage	Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

## Dokumentation der Tabelle 2: Studium und Studienverlauf

<b>B01</b>	<b>Fächergruppe</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die im Wintersemester 2010/2011 oder im Sommersemester 2011 einen Abschluss in den angegebenen Studienfachrichtungen erworben haben, in Prozent
Frage	In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert?
Anmerkung	Die Aggregation der Studienfächer zu Fächergruppen folgt der Systematik des Statistischen Bundesamtes

<b>B02</b>	<b>Examensnote (arithmetischer Mittelwert)</b>
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Examensnoten des im Wintersemester 2010/2011 oder im Sommersemester 2011 abgeschlossenen Studiums
Frage	Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

<b>B03</b>	<b>Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)</b>
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Fachsemester des im Wintersemester 2010/2011 oder im Sommersemester 2011 abgeschlossenen Studiums
Frage	Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in diesem Studiengang studiert (ohne Urlaubssemester, einschließlich Semester im selben Fach an einer anderen Hochschule im In- und Ausland)?
Anmerkung	Angaben von 50 Semestern oder mehr wurden als unplausibel von der Analyse ausgeschlossen

<b>B04</b>	<b>Studienabschluss in der Regelstudienzeit</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen haben, in Prozent
Frage	Haben Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

<b>B05</b>	<b>Praktikum im Studium</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums mindestens ein Praktikum absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? (Mehrfachnennungen möglich)

## Dokumentation der Tabelle 3: Auslandserfahrungen

<b>C01</b>	<b>Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht in Deutschland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

<b>C02</b>	<b>Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
<b>C03</b>	<b>Auslandssemester während des Studiums</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland <i>studiert</i> haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antwort "Auslandssemester"
<b>C04</b>	<b>Praktikum im Ausland während des Studiums</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums ein <i>Praktikum</i> im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten " Pflichtpraktikum " und "Freiwilliges Praktikum"
<b>C05</b>	<b>Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?
<b>C06</b>	<b>Auslandssemester während des Studiums oder danach</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Auslandssemester " oder b) "... außerhalb Deutschlands studiert"
<b>C07</b>	<b>Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Pflichtpraktikum", "Freiwilliges Praktikum", oder b) "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"
<b>C08</b>	<b>Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach)</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	a) Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? oder b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? "... außerhalb Deutschlands studiert" oder "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"?

## Dokumentation der Tabelle 4: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

Die im Fragebogen abgefragten Items zu den Studienangeboten und -bedingungen (Teil D) und den Kompetenzen der Absolventen (Teil E) wurden für die zusammenfassende Darstellung zu additiven Indizes zusammengefasst. Diese Indizes wurden auf Grundlage explorativer Faktorenanalysen gebildet, welche für den Gesamtdatensatz des Prüfungsjahrgangs 2010 durchgeführt wurden. Als Extraktionsmethode wurde dabei die Hauptkomponentenanalyse gewählt. Die Analyse erfolgte entsprechend des Kaiser-Kriteriums und wurde anhand der Varimax-Einstellung rotiert. Fehlende Werte wurden paarweise ausgeschlossen. Die Indexbildung erfolgte nur, wenn Angaben eines Befragten zu mindestens zwei Items vorlagen.

<b>D01</b>		<b>Gute Ausstattung</b>
Interpretation		Anteil der Absolvent/innen, die die Ausstattung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung		Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,68
Frage		Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.) (0,77)</li> <li>• Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Onlineresourcen) (0,75)</li> </ul>
Antwortoptionen		Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung		Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
<b>D02</b>		<b>Gute Studienorganisation</b>
Interpretation		Anteil der Absolvent/innen, die die Studienorganisation in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung		Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage		Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen (0,75)</li> <li>• Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen (0,71)</li> <li>• System und Organisation von Prüfungen (0,68)</li> <li>• Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen) (0,68)</li> <li>• Aufbau und Struktur des Studiums (0,53)</li> </ul>
Antwortoptionen		Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung		Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

<b>D03 Gute Lehrinhalte</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Lehrinhalte in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,75
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachliche Qualität der Lehre (0,70)</li> <li>• Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten (0,68)</li> <li>• Forschungsbezug von Lehre und Lernen (0,60)</li> <li>• Aktualität der vermittelten Methoden (0,47)</li> <li>• Didaktische Qualität der Lehre (0,44)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
<b>D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrende</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Betreuung/Beratung durch Lehrende in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,80
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontakte zu Lehrenden (0,76)</li> <li>• Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende (0,72)</li> <li>• Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä. (0,63)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
<b>D05 Gute Methodenvermittlung</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Methodenvermittlung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfassen von wissenschaftlichen Texten (0,81)</li> <li>• Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen (0,71)</li> <li>• Training von mündlicher Präsentation (0,65)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala



<b>D06 Gute Praxisorientierung</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Praxisorientierung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sieben Items; Cronbachs Alpha = 0,86
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxisbezogene Lehrinhalte (0,80)</li> <li>• Verknüpfung von Theorie und Praxis (0,72)</li> <li>• Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen (0,69)</li> <li>• Lehrende aus der Praxis (0,68)</li> <li>• Vorbereitung auf den Beruf (0,66)</li> <li>• Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium (0,59)</li> <li>• Pflichtpraktika/Praxissemester (0,47)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
<b>D07 Gute Career-Aktivitäten</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Career-Aktivitäten in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,81
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? und Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung bei der Stellensuche (0,70)</li> <li>• Angebot berufsorientierender Veranstaltungen (0,66)</li> <li>• Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze (0,66)</li> <li>• Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach (0,64)</li> <li>• Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach (0,51)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
<b>D08 Gute Fremdsprachenvermittlung</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Fremdsprachenvermittlung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,83
Frage	Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung auf Fachkommunikation in anderen Fremdsprachen (0,85)</li> <li>• Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in anderen Fremdsprachen (0,84)</li> <li>• Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation (0,78)</li> <li>• Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur (0,72)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

<b>D09</b>	<b>Hohe Zufriedenheit mit dem Studium</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrem Studium zufrieden sind, in Prozent
Erläuterung	Einzelvariable
Frage	Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium insgesamt?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "hohe Zufriedenheit" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

## **Dokumentation der Tabelle 5: Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss**

<b>E01</b>	<b>Hohe Personalkompetenzen bei Studienabschluss</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Personalkompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,72
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren (0,81)</li> <li>• Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten (0,76)</li> <li>• Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten (0,53)</li> <li>• Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten (0,49)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

<b>E02</b>	<b>Hohe Fachkompetenzen bei Studienabschluss</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Fachkompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sechs Items; Cronbachs Alpha = 0,76
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden (0,76)</li> <li>• Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin (0,65)</li> <li>• Analytische Fähigkeiten (0,64)</li> <li>• Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen (0,57)</li> <li>• Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln (0,54)</li> <li>• Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen (0,36)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

<b>E03 Hohe Sozialkompetenzen bei Studienabschluss</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Sozialkompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren (0,74)</li> <li>• Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen (0,70)</li> <li>• Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen (0,56)</li> <li>• Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken (0,53)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
<b>E04 Hohe interkulturelle Kompetenzen bei Studienabschluss</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über interkulturelle Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,56
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen (0,80)</li> <li>• Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln (0,72)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
<b>E05 Hohe Anforderungen an Personalkompetenzen</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Personalkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren (0,76)</li> <li>• Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten (0,73)</li> <li>• Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten (0,70)</li> <li>• Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten (0,62)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

<b>E06</b>		<b>Hohe Anforderungen an Fachkompetenzen</b>	
Interpretation		Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Fachkompetenzen gefordert wird	
Erläuterung		Additiver Index aus sechs Items; Cronbachs Alpha = 0,77	
Frage		Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?	
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden (0,79)</li> <li>• Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin (0,64)</li> <li>• Analytische Fähigkeiten (0,62)</li> <li>• Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen (0,62)</li> <li>• Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln (0,56)</li> <li>• Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen (0,51)</li> </ul>	
Antwortoptionen		Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"	
Anmerkung		Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala	
<b>E07</b>		<b>Hohe Anforderungen an Sozialkompetenzen</b>	
Interpretation		Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Sozialkompetenzen gefordert wird	
Erläuterung		Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,76	
Frage		Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?	
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren (0,80)</li> <li>• Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen (0,76)</li> <li>• Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen (0,58)</li> <li>• Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken (0,53)</li> </ul>	
Antwortoptionen		Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"	
Anmerkung		Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala	

<b>E08</b>	<b>Hohe Anforderungen an interkulturelle Kompetenzen</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße interkulturelle Kompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,58
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen (0,81)</li> <li>• Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln (0,70)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

## Dokumentation der Tabelle 6: Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung

<b>F01</b>	<b>Eine Beschäftigung gesucht</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die versucht haben, eine Beschäftigung nach Studienabschluss zu finden, in Prozent
Frage	Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Als Beschäftigungssuche wurde die Angabe von mindestens einer Suchmethode gezählt.
<b>F02</b>	<b>Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle</b>
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer der Beschäftigungssuche in Monaten; die Beschäftigungssuche kann schon vor dem Studienabschluss beginnen oder erst einige Zeit nach dem Abschluss.
Frage	Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d. h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen
<b>F03</b>	<b>Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle</b>
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer von Studienabschluss bis Beginn der ersten Beschäftigung in Monaten
Erläuterung	Die Dauer von Studienende bis Aufnahme der ersten Stelle errechnet sich durch Subtraktion des Zeitpunkts des Studienendes vom Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung
Frage	Wann haben Sie Ihr Studium abgeschlossen? Wann haben sie die Beschäftigung aufgenommen, die Sie nach Studienabschluss zuerst ausgeübt haben?

**F04 Anzahl der Bewerbungen**

Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Anzahl der Bewerbungen
Frage	Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)?

**Dokumentation der Tabelle 7: Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss****G01 Erwerbsstatus**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Es wurden auch Angaben im Fragebogen zur beruflichen Stellung und zum Einkommen berücksichtigt. Zur Gewinnung der Typologie wurden bei Mehrfachnennungen nur Angaben zur Erwerbstätig oder Ausbildung berücksichtigt.

**G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Im Unterschied zu G01 sind hier die Mehrfachnennungen enthalten.

**Dokumentation der Tabelle 8: Objektive Indikatoren des Berufserfolgs****H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Vollzeit beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?/Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)
Anmerkung	Als "Vollzeit beschäftigt" zählen Angaben von mindestens 35 Stunden

**H02 Unbefristet beschäftigt**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss unbefristet beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

**H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)**

Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des monatlichen Brutto-Einkommens der Vollzeitbeschäftigten Absolventinnen und Absolventen
Frage	Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?
Erläuterung	Die Werte der metrischen Variable errechnen sich aus den Klassenmitten der gegebenen Antwortoptionen

## Dokumentation der Tabelle 9: Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)

<b>I01</b>	<b>Hohe Qualifikationsverwendung</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre im Studium erworbenen Qualifikationen in hohem Maße in ihren beruflichen Aufgaben verwenden, in Prozent
Frage	Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "in hohem Maße" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
<b>I02</b>	<b>Studienfachnahe berufliche Aufgaben</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitigen beruflichen Aufgaben als studienfachnah charakterisieren, in Prozent
Frage	Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "studienfachnah" zählen hier die Antwortoptionen: "Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben"; "Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können"
<b>I03</b>	<b>Niveauadäquate Beschäftigung</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitige Beschäftigung als ihrem Abschlussniveau adäquat charakterisieren, in Prozent
Frage	Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "niveauadäquat" zählen hier die Antwortoptionen: "Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau"; "Mein Hochschul-Abschlussniveau"
<b>I04</b>	<b>Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre berufliche Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße für ihrer Ausbildung angemessen halten, in Prozent
Frage	Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

<b>I05</b>	<b>Hohe Berufszufriedenheit</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrer beruflichen Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss insgesamt zufrieden sind, in Prozent
Frage	Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "zufrieden" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

## Dokumentation der Tabelle 10: Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit

<b>J01</b>	<b>Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Großunternehmen/einer großen Organisation beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und – falls mehrere Standorte – an Ihrem Standort?
Anmerkung	Als "Großunternehmen/große Organisation" zählt hier der Wert "1000 und mehr Beschäftigte"

<b>J02</b>	<b>Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Unternehmen/einer Organisation mit internationaler Ausrichtung beschäftigt sind, in Prozent
Frage	In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen/Ihre Firma bzw. Ihre Organisation tätig?
Anmerkung	Als internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation zählt hier die Antwort "International"

<b>J03</b>	<b>Ökonomischer Sektor</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten ökonomischen Sektoren tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

<b>J04</b>	<b>Wirtschaftsbereich</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Wirtschaftsbereiche tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?
Anmerkung	Bei den genannten Wirtschaftsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten

<b>J05</b>	<b>Tätigkeitsbereich</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Tätigkeitsbereiche beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?
Anmerkung	Bei den genannten Tätigkeitsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten